

Updates 1. Auflage (Stand 26. Juni 2024)

Allgemeines

Die im Buch und in den Updates angegebenen Öffnungszeiten und Übernachtungspreise entsprechen nicht immer dem aktuellen Zeitpunkt.

Eine regelmäßige Aktualisierung dieser Angaben kann seitens des Autors und des Verlages nicht gewährleistet werden.

Seite 14

Inzwischen gibt es für den Lahn-Camino auch eine Pilgerurkunde. Voraussetzung für die Ausstellung der Urkunde ist das Vorliegen des Pilgerausweises, der mit Datum versehenen Stempeln mindestens die letzten 100 km auf dem Lahn-Camino nach Lahnstein nachweisen muss. Die Pilgerurkunde kann nur per Mail (larc@lahn-rhein-camino.de) angefordert werden und wird den Pilgerinnen und Pilgern gegen Erstattung der Kosten ausgestellt und per Post zugeschickt.

Seite 23

Die Freizeitkarten des LVerGeo Rheinland-Pfalz wurden aus der Preisbindung genommen und sind im regulären Handel nicht mehr erhältlich. Die angegebenen Karten können aber direkt beim LVerGeo zu einem reduzierten Preis bestellt werden:

<https://vermkv.service24.rlp.de/shop/>.

Seite 25

Die Adresse für das Informationsportal des Projektes Artenschutz am Pilgerweg lautet jetzt:

www.artenschutz-am-pilgerweg.eu.

Seite 34

Das Haus, in dem sich bisher eine Postfiliale befand, wurde inzwischen mit einem dunkelroten Farbton gestrichen und beherbergt jetzt einen Friseur.

Seite 35

Die Wegführung ab der Theutbirk-Basilika wurde verändert und ist mit der Jakobsmuschel markiert:

Sie setzen ihren Weg gegenüber dem Zugang zur Teuthbirk-Basilika auf einem Wiesenweg fort, der von einer bunten Wiese und Buschwerk flankiert wird. Am Ende des Weges treffen sie auf einen Schotterweg, dem Sie nach links folgen. Nach circa 300 Metern biegen sie rechts in einen Wiesenweg ab, der zwischen Getreidefeldern ansteigt. Von hier aus haben Sie noch einmal einen schönen Blick auf Wetzlar. Sie wandern entlang von Obstbäumen und erreichen eine Sitzbank. Hier wenden Sie sich nach links entlang von Haselsträuchern. Im weiteren Verlauf passieren Sie einen einzeln stehenden Apfelbaum und überqueren dort einen asphaltierten Wirtschaftsweg. Kurz danach biegen Sie nach rechts ab und begeben sich abwärts in Richtung L 3053. Bei der Überquerung der Straße ist Vorsicht geboten. Auf der anderen Straßenseite setzen Sie Ihren Camino nach links auf dem Fahrrad- und Fußweg fort, bis sie den Ortseingang von Laufdorf erreichen. An einer Lore aus dem früheren Erzabbau biegen sie in die Straße An der Linde nach links ein. Sie gehen an der ersten Kreuzung an einer Bushaltestelle vorbei und wenden sich an der zweiten Kreuzung nach links in die Ringstraße. Hier befinden sich rechts gehend das Laurentiuskonvent und die evangelische Kirche aus dem 13. Jahrhundert. In der Kirche ist auch ein Pilgerstempel erhältlich. Nach dem

Kirchenbesuch bleiben sie noch auf der Straße Am Markt, um anschließend nach rechts in die Braunfelser Straße abzubiegen. An der Kreuzung mit der Straße Im Graben geht es links weiter. Hier befindet sich auch eine Bäckerei (Di-Sa 6:00-12:00).

Hier finden Sie die aktualisierte Karte für die 1. Etappe von Wetzlar nach Weilburg:

<https://www.lahn-rhein-camino.de/index.php/lahn-camino/etappeneuebersicht/1-etappe>

Seite 36

Die Beschreibung der Wegführung hinter Laufdorf wurde präziser formuliert. Weiterhin wurde die Route vor und in Oberndorf verändert:

An Ende der Schwalbacher Straße gehen Sie hinter einer Sitzgruppe nach links und direkt wieder nach rechts bis zur Lahnstraße. Auf der anderen Fahrbahnseite laufen Sie auf der Straße Im Graben weiter bis zum großen Parkplatz des Sportplatzes mit Bushaltestelle. Dort halten Sie sich links, passieren den Sportplatz und wandern aufwärts auf den bereits in der Ferne sichtbaren Waldrand zu. Bleiben Sie auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg, bis dieser nach links abknickt und kurz darauf auf einen weiteren Weg trifft. Hier wenden Sie sich nach rechts. An einer Sitzbank können Sie eine Rast einlegen und bei entsprechendem Wetter haben Sie einen schönen Blick in den Taunus bis hin zum Großen Feldberg, mit 881 m immerhin der höchste Berg Hessens.

Sie wandern zunächst am Waldrand entlang, ignorieren eine Kreuzung mit Wegweisern nahe einem Hochbehälter, biegen an der nächsten rechts auf einen abwärtsführenden Schotterweg und an der folgenden Weggabelung links ab. Querern Sie auch noch die folgende Wegekreuzung und wandern Sie auf den Wald zu, den Sie an einer Ruhebänk erreichen. Hier wenden Sie sich nach rechts und folgen dem breiten Weg, der schon bald eine Linkskurve beschreibt und an einem Wanderparkplatz auf einen asphaltierten Wirtschaftsweg trifft. Auf diesem laufen Sie unterhalb eines Sportplatzes nach Oberndorf. An der ersten Kreuzung wenden Sie sich an der Astrid-Lindgren-Schule nach links in die Hohe Straße. Auf Höhe einer Kindertagesstätte biegen Sie nach rechts in die Straße Im Espchen, an deren Ende Sie an der Feuerwache herauskommen. Dort müssen Sie noch einmal nach rechts wandern, bis Sie zur Braunfelser Straße und einer Fußgängerbrücke über den Solmsbach gelangen. Linker Hand befindet sich die evangelische Kirche aus dem 14. Jahrhundert, wo Sie neben dem Haupteingang in einem braunen Kästchen den Pilgerstempel vorfinden. Gehen Sie anschließend an der Kirche vorbei entlang der L3283 und biegen nach ca. 500 m zwischen ein paar Häusern analog zum Fahrradweg nach rechts ab. Hinter dem linken Haus beginnt ein Schotterweg, der Sie nach ca. 400 m zur Attenbachstraße und weiter nach rechts am alten Bahnhof vorbei nach Braunfels führt.

In Oberndorf bietet sich die Möglichkeit, auf einer privaten Wiese ein Zelt aufzuschlagen. Vicky Geißler, Wolfsgasse 10 (800 m vom Weg), Tel.: 01 77/19 46 06 53.

Seite 37

Die Pension Kraus in Braunfels ist dauerhaft geschlossen.

Weitere Pilgerstempel mit verschiedenen Motiven erhalten Sie an der Tourist-Information, im Brauhaus Obermühle und an der ATOS-Klinik (Hasselbornring 5).

Seite 40

An einer Hinweistafel neben dem Altar der Wallfahrtsstätte Pfannstiel befindet sich neuerdings ein Kästchen, in dem ein Pilgerstempel aufbewahrt wird.

Die bisherige Wegführung wurde leicht verändert. Die Beschreibung lautet nun wie folgt:

Gehen Sie nun rechts und oberhalb des Ruinengeländes bis zur nächsten Kreuzung und wenden sich dort nach links auf einen breiten Waldweg. Diesem folgen Sie, bis Sie nach weiteren 600 m an einer Kreuzung nach rechts abbiegen und den Wanderparkplatz Pfannstiel erreichen.

Seite 42

Den Pilgerstempel der katholischen Pfarrgemeinde erhalten Sie sowohl in der Kirche als auch im Pfarrbüro (Mo, Di, Mi, Fr 9:00-12:00 Uhr, Mo, Di, Do 14:00-16:00 Uhr, Mi 14:00-18:00 Uhr).

Das Hotel Weilburg ist geschlossen und steht als Unterkunft nicht mehr zur Verfügung.

Die Tourist-Information Weilburg ist umgezogen und nun unter Marktplatz 3 erreichbar. Auch die Öffnungszeiten haben sich verändert: April-Oktober Mo - Fr 9:30-16:30, Sa 10:00-14:00 Uhr, So 11:00-15:00 Uhr, November-März Mo-Fr 9:30-16:30 Uhr.

Seite 42

Das Café am früheren Bahnhof Freienfels ist geschlossen. Es wird ein neuer Pächter gesucht.

Die Burgruine Freienfels kann man kostenfrei von April bis Oktober besichtigen. Wenn Sie möchten, können Sie den Bergfried besteigen und die schöne Aussicht genießen.

Seite 49

In Weinbach ist auch bei der Tankstelle Hedrich, Elkershäuser Straße 29 (ca. 100 m hinter der Gemeindeverwaltung), zu den Öffnungszeiten (Mo - Fr 7:00 - 19:00 und Sa 7:00 - 16:00 Uhr) ein Pilgerstempel erhältlich. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Einkauf von Getränken und Snacks.

Seite 50

Die Pilgerherberge in Langhecke steht nicht mehr zur Verfügung. Der Pilgerstempel befindet sich in einem blauen Kästchen neben dem Eingang der Kirche, die allerdings nicht geöffnet ist.

Seite 52

Den Pilgerstempel in Villmar erhalten Sie auch in der Bäckerei & Konditorei Schmidt (Peter-Paul-Straße 49, Di-Fr 6:00-18:00; Sa 6:00-13:00).

Neue Unterkunftsmöglichkeiten in Villmar:

Ferienwohnung Schön, Kalkstraße 38 (150 m vom Weg), 65606 Villmar, Tel.: 064 82/94 93 65, Mail: schoen.villmar@freenet.de, Grundpreis bis 2 Personen 55 €, 3 Personen 65 €, 4 Personen 75 €, kein Frühstück möglich.

Ferienwohnung Linke, Engelshohl 9 (250 m vom Weg), 65606 Villmar, Tel.: 064 82/10 14, Mail: linkewi@t-online.de, Doppelzimmer 60 €, bei Einzelbelegung 35 €, kein Frühstück möglich

Das Restaurant Zum Rathauseck hat geschlossen. Der bisherige Betreiber hat in der Weilburger Straße 1 in der unmittelbaren Nähe das neue Restaurant Der Grieche eröffnet (Mo

Ruhetag, Di-Fr 17:00-1:00 (warme Küche bis 22:00), Sa 15:00-1:00 (warme Küche 17:00-22:00 Uhr), So 10:00-1:00 (warme Küche 11:00-14:30 und 17:00-21:00 Uhr))

Seite 56

In Runkel ist ein Pilgerstempel bei Familie Fellmann, Am Kappesborder Berg 20, rund um die Uhr in einem blauen Kasten erhältlich. An der Kreuzung hinter der Kriegsgräberstätte biegen sie nach links berghoch in den Kappesborder Berg ab. Bis zur Stempelstelle sind es noch circa 100 Meter. Links am Haus hinter dem Stellplatz geht es die Treppen rauf, der Stempelkasten hängt hinter einem Hochbeet.

Seite 59

Als Folge eines Unwetters gab es Anfang Mai 2024 im Bereich Runkeler Laach einen Hangrutsch. Der Weg oberhalb des Steilhanges, über den der Lahn-Camino führt, ist teilweise weggebrochen und es besteht Absturzgefahr! Daher ist der betroffene Bereich bis auf weiteres gesperrt.

Bei einer Markierungskontrolle haben wir die folgende Alternativstrecke genutzt. Diese führt zwar teilweise durch das gesperrte Gebiet, jedoch befindet sich der von den Schäden betroffene Abschnitt davor und wird nicht berührt.

Hinter der Hütte des Jugendwanderbundes Lahngold erreichen Sie die L 3020, der Sie nach links aufwärts circa 150 Meter am Rande folgen. Dann biegen Sie in einen asphaltierten Wirtschaftsweg ein und gehen auf den Hardthof zu. Vor dem Hof wenden Sie sich an einer Kreuzung nach rechts und gelangen erneut an die L 3020. Jetzt bleiben Sie circa 100 Meter am rechten Rand, überqueren vorsichtig die Straße in einen Wiesenweg. Der geleitet Sie auf eine Buschreihe zu, wo er nach rechts abknickt. Dort sehen Sie bereits zu ihrer Linken etwas unterhalb einen Waldpfad - den Lahn Lahn-Camino. Ab hier können Sie wieder unbeschwert nach links weiterpilgern.

Durch diese Umleitung verlängert sich die Etappe um 0,5 Kilometer.

Eine Karte dazu finden Sie hier:

<https://de.wikiloc.com/routen-wandern/98-03-0-1-lahn-camino-3-etappe-umleitung-runkel-173188281>

Seite 62

In Eschhofen gibt es nun zwei jederzeit zugängliche Pilgerstempel in einem blauen Kasten an der Anna-Kapelle rechts vom Treppenaufgang sowie rechts vom Portal der St. Antonius-Kirche.

Außerdem wurde in Eschhofen die Wegführung geringfügig verändert: Sie laufen nun an der Anna-Kapelle vorbei und biegen kurz dahinter nach links in die Bahnhofstraße ein. An der nächsten Kreuzung geht es nach rechts in die Rheinstraße weiter.

Den Pilgerstempel des Limburger Domes St. Georg erhalten Sie auch in der Pilgerstelle des Bistums Limburg, Rossmarkt 4.

Einen weiteren Stempel mit unterschiedlichem Motiv gibt es am Kiosk unterhalb des Domes.

Seite 66

Auf der Etappe zwischen Limburg und Diez ist eine Sperrung im Diezer Stadtwald Hain

aufgrund von Baumfällarbeiten rund um die Teufelskanzel eingerichtet. Eine Umleitung des parallel verlaufenden Lahnwanderweges in Richtung Diez ist ab der Diersteiner Au diese Umleitung ausgeschildert (rotes LW auf weißem Grund):

Ab einem Wegweiser nahe der Lahn biegen Sie nach links in einen Schotterweg in Richtung Holzheim und Freindiez ab. An dieser Stelle verlassen Sie die eigentliche Route des markierten Lahn-Camino. An einem gelblichen Kiesweg laufen Sie noch vorbei, aber circa 100 Meter danach wenden Sie sich auf einer rechts befindlichen Baumgruppe in einen kaum sichtbaren Wiesenpfad und gehen auf die Baumgruppe am Rande eines Ackers zu. Bald passieren Sie eine Ruhebänk, von der Sie auf die Justizvollzugsanstalt Diez schauen können. Circa 100 Meter hinter einem Strommast biegen Sie nach links ab und bewegen sich auf einen zweiten Strommast zu. An diesem geht es geradeaus vorbei auf den Diersteiner Hof zu. Kurz vor dem Hof beginnt links eine Umzäunung. Hier geht nach rechts auf einem Feldweg weiter. Es folgt ein dritter Strommast - hinter diesem laufen Sie nach links unter der Hochspannungsleitung durch und aufwärts gehend in Richtung eines Trafohäuschens. Sie treffen auf einen Querweg, folgen diesem nach links und nach wenigen Schritten nach rechts aufwärts am Waldrand entlang. Sie überqueren eine Kreuzung und erreichen eine mit Verbundsteinen gepflasterte Straße. Links geht es an einem Seniorenheim vorbei bis zu einem Kreisverkehr, an dem Sie rechts in die Hainstraße gehen. Am deren Ende stoßen Sie auf den Schloßberg und die markierte Route des Lahn-Caminos.

Durch diese Umleitung verlängert sich die Etappe um 0,3 Kilometer.

Eine Karte dazu finden Sie hier:

<https://de.wikiloc.com/routen-wandern/98-03-1-lahn-camino-umleitung-diez-173011051>

Seite 67

Neue Streckenführung in Diez ab Grafenschloss!

Ab dem Diezer Grafenschloss haben Sie zwei Möglichkeiten, zum Marktplatz zu gelangen. Neuerdings besteht zu dem im Buch beschriebenen Weg über die Schlosstreppe noch zusätzlich die markierte Variante durch die Diezer Altstadt und an der evangelischen Stiftskirche St. Maria (zusätzliche Wegstrecke ca. 430 m) vorbei, die im Regelfall in den Sommermonaten täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet ist. Hierzu bleiben Sie weiterhin auf der Straße Schlossberg, die an einem Brunnen vorbei rechts abwärts führt. Dabei passieren Sie ein paar hübsche Fachwerkhäuser und erreichen die Stiftskirche (Achtung: zum geöffneten Hauptportal gehen Sie rechts an der Kirche vorbei). In der Kirche finden Sie hinter dem Eingang rechts einen Pilgerstempel. Nach der Besichtigung folgen Sie weiter dem Schlossberg abwärts und biegen am Haus Eberhard, dem Diezer Kulturhaus, nach links in die Pfaffengasse ein. Diese endet am alten Markt, einem kleinen Platz mit weiteren Fachwerkhäusern und dem historischen Rathaus, das als solches von 1583 - 1872 diente. Hier geht es links weiter durch die Altstadtstrasse bis zur Marktstrasse, wo Sie nach rechts zum Marktplatz gelangen.

Hier finden Sie eine Karte mit der alternativen Wegführung durch Diez:

<https://www.lahn-rhein-camino.de/index.php/lahn-camino/etappeneuebersicht/3-etappe>

Seite 68

An der Rezeption der Grafenschloss-Jugendherberge liegt für Sie ein Pilgerstempel aus.

Seite 70

Im Kopfteil der 4. Etappe ist die Höhenangabe am Abzweig Laurenburg falsch angegeben. Richtig muss es „138“ heißen.

Seite 72

Die Großbaustelle in Diez besteht nicht mehr. Dennoch musste aufgrund der baulichen Veränderungen eine Anpassung der Streckenführung in Diez vorgenommen werden, die auch vollständig markiert wurde:

Vom Marktplatz aus überqueren Sie zunächst das Flüsschen Aar sowie die Kanalstraße mittels der Fußgängerampel und gehen geradeaus bis zur nächsten Kreuzung. Rechter Hand befinden sich die katholische Herz-Jesu-Kirche und das Pfarramt, wo Sie zu den Öffnungszeiten (Mo, Di, Do, Fr 9:00-12:00, Mi 14:00-17:00 Uhr) einen Stempel für Ihren Pilgerausweis erhalten können. Weiter geht es durch die Bahnunterführung entlang der Schaumburger Straße. In der dritten Kehre verlassen Sie diese nach rechts in die Straße Am Guckenberg und folgen dieser zum Teil steil aufwärts gehend ca. 500 m, bis Sie erneut auf die Schaumburger Straße kurz hinter einem Aussichtspunkt treffen. Alternativ können Sie auch weiter entlang der Schaumburger Straße bleiben, um so etwas angenehmer, aber mit einer zusätzlichen Strecke von ca. 200 m, die Höhe zu erreichen. Wandern Sie dort nach rechts weiter am Rande des Fachinger Weges (= K31).

Hier finden Sie eine Karte mit der aktuellen Strecke:

[https://www.lahn-rhein-camino.de/index.php/ lahn-camino/etappeneubersicht/4-etappe](https://www.lahn-rhein-camino.de/index.php/lahn-camino/etappeneubersicht/4-etappe)

Seite 73

Wegen erheblichem Schneebruch zwischen Birlenbach und Balduinstein ist ein Teilstück des Lahnwanderweges bzw. des Lahn-Caminos komplett gesperrt.

Neben umgestürzten Bäumen sind Teile des Weges herausgebrochen und es besteht nach wie vor die Gefahr, dass weitere instabile Bäume umstürzen. Die Forstrevierleitung untersagt das Betreten des Abschnitts – es besteht Lebensgefahr!

Eine für den Lahnwanderweg eingerichtete Umleitung beginnt hinter dem Abschnitt, in dem man kurzzeitig den Wald verlassen hat. Anstatt nach rechts wieder in den Wald zu gehen, folgt man dem linken, aufwärts führenden Pfad, der an einem asphaltierten Wirtschaftsweg mit Blick auf die Schaumburg endet. Hier wenden Sie sich nach rechts ab, passieren zwei Häuser und eine große Lagerhalle. Nach circa 300 Metern - noch bevor der Weg eine Linkskurve beschreibt - verlassen Sie den Wirtschaftsweg nach rechts in den Wald hinein. An einer Weggabelung halten sie sich rechts und laufen abwärts, am Ende etwas steiler. Schließlich erreichen Sie am Aussichtstempel Franzosenlay wieder den nach links verlaufenden und markierten Lahn-Camino.

Durch diese Umleitung verlängert sich die Etappe um 1 Kilometer.

Eine Karte dazu finden Sie hier:

<https://de.wikiloc.com/routen-wandern/98-04-1-lahn-camino-umleitung-fachingen-168044749>

Seite 76

Der Aussichtstempel Gabelstein ist aufgrund baulicher Mängel bis auf weiteres gesperrt. Das Betreten der Schutzhütte ist untersagt. Die Wegführung des Lahn-Camino ist hier nicht beeinträchtigt.

Seite 79

Zwischen der Ruine Brunnenburg und dem Aussichtspunkt Kalkofenblick ist der Weg aufgrund massiven Windbruchs nicht mehr begehbar und deshalb gesperrt worden. Zur Umgehung dieser Sperrung gibt es zwei Möglichkeiten (alle anderen Varianten erschweren und verlängern die Etappe unnötig):

1. Fahrt mit der Lahntal-Bahn von Fachingen nach Obernhof
2. Nutzung des Lahntal-Radweges von Laurenburg nach Obernhof (8 km)

Gehen Sie gemäß der Beschreibung im Buch (Seite 78) zum Bahnhof Laurenburg. Wenn Sie zu Fuß nach Obernhof laufen möchten, überqueren Sie die Gleise und die Lahn. Hinter der Brücke halten Sie sich links und gehen auf dem an einem Autohaus beginnenden Fahrradweg, der auch für Fußgänger nutzbar ist. Der Fahrradweg verläuft auf den nächsten 3 Kilometer parallel zur B417, zweigt dann kurz vor der Schleuse Kalkofen nach links ab und führt ab dort unmittelbar an der Lahn entlang bis nach Obernhof. In Obernhof gehen Sie über die Lahnbrücke und unter der Bahntrasse hindurch und erreichen mit der Arnsteiner Straße wieder den markierten Lahn-Camino.

Durch diese Umleitung verringert sich die Etappe um 1,5 Kilometer.

Eine Karte dazu finden Sie hier:

<https://de.wikiloc.com/routen-wandern/98-04-2-lahn-camino-4-etappe-umleitung-brunnenburg-173252669>

Seiten 81/82

Den Pilgerstempel von Obernhof erhalten Sie in allen fünf im Buch aufgeführten Unterkunftsbetrieben sowie in der Ferienwohnung Hahn (Neuhäuser Weg 15) und der Tourist-Info in Nassau (Obertal 8).

Im Heiligen Orthodoxen Kloster Dionysios Trikkis & Stagon in Obernhof (ehemaliges Kloster Arnstein) bietet die griechisch-orthodoxe Schwesterngemeinschaft Übernachtungsmöglichkeiten für Pilger auf Spendenbasis an. Außerdem ist die Teilnahme an den Mahlzeiten und den Gebetszeiten (täglich Vesper um 17:00) möglich. Es wird jedoch um Voranmeldung gebeten: Pater-Damian-Straße 1, 56379 Obernhof, Telefon: 02 60 4/94 34 79, eMail jawastas@fhc.org.

Ein Pilgerstempel ist über die Klosterpforte im Klosterladen (täglich 11:00-16:30) erhältlich.

Seite 84

Im Kloster Arnstein ist inzwischen eine orthodoxe Schwesterngemeinschaft eingezogen und hat dort das Heilige Orthodoxe Kloster Dionysios Trikkis & Stagon errichtet, die Pilgern gerne Unterkunft gewähren.

Im Kopfteil der 5. Etappe ist die Höhenangabe Obernhof (Kloster Arnstein) falsch angegeben. Richtig muss es "126" heißen.

Seite 85

Der Lahnradweg zwischen Obernhof und der Schleuse Hollerich ist in beide Richtungen wegen eines Hangrutsches und einer schweren Beschädigung der Fahrbahn voll gesperrt. Zudem besteht die Gefahr, dass es zu weiteren Hangrutschen kommt. Es ist beabsichtigt, die Schäden zu beheben. Wann die Passage wieder nutzbar sein wird, ist nicht bekannt.

Folgende, nicht mit der Jakobsmuschel markierte, alternative Streckenführung wird empfohlen:

Laufen Sie hinter dem Parkplatz des Klosters Arnstein auf dem linken oberen Weg in Richtung Singhofen aufwärts. An einer Gabelung halten Sie sich rechts und steigen weiter aufwärts an einer Ruhebänk und einer eingezäunten Schonung vorbei, bis Sie auf einen Querweg stoßen. Hier biegen Sie rechts ab. Es folgen im Abstand von jeweils ca. 50 Metern zwei weitere Gabelungen, an denen Sie jeweils links abwärts weitergehen. Sie passieren einen Hochsitz, durchlaufen eine Haarnadelkurve und erreichen zwischen Schleuse und Hof Hollerich wieder den markierten Lahn-Camino. Dieser bringt Sie links nach Nassau.

Durch diese Umleitung verlängert sich die Etappe um 0,7 Kilometer.

Eine Karte dazu finden Sie hier:

<https://de.wikiloc.com/routen-wandern/98-05-0-1-lahn-camino-umleitung-obernhof-schleuse-hollerich-169330384>

Seite 86

Die Pension über der Lahn wurde verkauft ist steht momentan als Unterkunft nicht mehr zur Verfügung.

Seite 98

Die Tourist-Information in Bad Ems ist umgezogen und hat neue Öffnungszeiten:
Römerstraße 11 (Mo-Fr 9:00-17:00).

In Bad Ems sind zwei verschiedene Pilgerstempel erhältlich:

Tourist-Information sowie

Katholisches Pfarramt St. Martin, Gartenstraße 4 (Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr, Mo, Di 14:00 - 16:00 Uhr, Do 14:00 - 17:30 Uhr) und Privatzimmer Adams-Höhn, Lindenstraße 13

Die Lahntal-Jugendherberge in Bad Ems ist momentan wegen der Vorbereitung für umfassende Umbauarbeiten geschlossen.

Seite 108

In der evangelischen Thomaskirche in Frücht ist jetzt ein Pilgerstempel erhältlich. Die Kirche ist normalerweise täglich geöffnet, der Stempel befindet sich am Schriftenstand.

Aktuell ist die Kirche wegen Vandalismus geschlossen.

Seite 109 (oben)

Zum besseren Verständnis wird die Wegbeschreibung ergänzt:

Am Ende erreichen Sie ein paar Haselsträucher, hinter denen sich ein nicht sofort erkennbarer Pfad versteckt, der rechts abzweigt und an einer mehrstämmigen Eiche vorbei geradeaus über eine Wiese wieder zum Waldrand führt.

Seite 113 (unten)

Um Missverständnissen vorzubeugen, wird die Wegbeschreibung geändert:

Rechts erscheint nun auch die Wallfahrtskirche mit dem ehemaligen Kloster Allerheiligenberg auf einer Anhöhe. An einer ersten Ruhebänk laufen Sie noch geradeaus, an der zweiten erreichen Sie einen Querweg, dem Sie nach rechts folgen. Sie passieren einen Hof, ein Gestüt und danach die Josefskapelle. In der Josefskapelle liegt inzwischen ein weiterer Pilgerstempel aus.

Seite 116

Die Öffnungszeiten der Tourist-Information in Lahnstein haben sich verändert:

April-Oktober: Mo-Fr 9:00-17:00, Sa 10:00-16:00

November-April: Mo-Fr 9:30-13:00 und 14:00-16:00

Den Pilgerstempel von Lahnstein erhalten sie ebenfalls im katholischen Pfarrbüro St. Martin und St. Damian, Pfarrgasse 6, zu den folgenden Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00, Mo, Di, Do 15:00-17:00

Seite 121

In der Johanniskirche (täglich geöffnet von 9:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit) finden Sie hinter dem Eingang links in einem Holzkästchen einen Pilgerstempel.

Seite 122

Der Umweg hinter der Johanniskirche ist nicht mehr notwendig, da der Durchgang am Rheinufer wieder frei begehbar ist. Die Wegbeschreibung wird deshalb wie folgt angepasst:

Von der Johanniskirche aus begeben Sie sich auf den asphaltierten Leinpfad und wandern diesen rheinabwärts. Sie passieren den Zugang zum Gelände eines Gastronomiebetriebes mit einem Schamott-Schlösschen aus dem 19. Jh., durchlaufen eine Hafenanlage mit Backsteinbauten sowie ein Tanklager.

Dahinter ignorieren Sie die nächsten drei Möglichkeiten, den Leinpfad zu verlassen und gehen noch vor der Koblenzer Südbrücke hinter einer hohen Mauer rechts steil aufwärts durch eine Unterführung und an einem Spielplatz vorbei. Sie befinden sich hier im Koblenzer Stadtteil Horchheim. Gehen Sie über den Zebrastreifen nach links und laufen an der Emser Straße entlang bis zum Bahnübergang. Hier biegen Sie nach links auf die Eisenbahnbrücke ab und überqueren den Rhein. Hinter der Brücke geht es über eine lange Rampe abwärts.

Zum Startpunkt des Mosel-Caminos im Koblenzer Stadtteil Stolzenfels gelangen Sie, indem Sie von hier scharf nach links abbiegen und zurück zum Rhein laufen. Dort geht es rechts weiter auf dem Leinpfad an einem Biergarten vorbei bis nach Stolzenfels.

Möchten Sie hingegen Ihre Pilgerreise auf dem Linksrheinischen Jakobsweg fortsetzen, folgen Sie am Ende der Rampe dem kleinen Pfad gegenüber, der in die kaum befahrene Jahnstraße und danach in die Jupp-Gauchel-Straße mündet. Letztendlich erreichen Sie vor einer Kreuzung linker Hand einen Weg, der durch eine Schranke führt. Hier haben Sie den Linksrheinischen Jakobsweg erreicht.

Seite 131

Der im Buch angesprochene Jägerzaun wurde inzwischen gegen eine neue Umzäunung ausgetauscht.

In der katholischen Pfarrkirche St. Martin in Osterspai ist ein Pilgerstempel verfügbar.

Seite 132

Die Holzskulptur "Scheiterhaufen" wurde von ihrem Platz entfernt.

In der katholischen Pfarrkirche St. Martin in Osterspai erhalten Sie am Schriftenstand einen Pilgerstempel.

Seite 134

In der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Kamp-Bornhofen ist ein Pilgerstempel erhältlich (Entfernung ca. 700 m von der im Buch beschriebenen Kreuzung).

Das Hotel Kurfürst Kamp in Kamp-Bornhofen wurde verkauft und wird derzeit renoviert. Ob und wann die neuen Eigentümer das Haus für Gäste wieder öffnen, ist zur Zeit nicht bekannt.

Seite 135

Im Franziskaner- und Wallfahrtskloster Bornhofen ist ein neuer Pilgerstempel erhältlich. Den Stempel finden Sie in der hinteren linken Ecke des Marienplatzes, wo sich eine jährlich wechselnde Ausstellung zu einem bestimmten Thema befindet (2018 Jahr des Wassers, 2019 Jahr des Weines, 2020 Jahr des Apfels, 2021 Jahr des Salzes). Der Zugang erfolgt durch ein kleines Portal hinter der Pilgerhalle.

Seite 141

In der katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Lykershausen liegt auf einem kleinen Tisch ein Pilgerstempel aus. Ein Türöffner für die Kirche befindet sich am Eingang links.

In der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus in Dahlheim liegt ein Pilgerstempel aus.

Seite 142

In der katholischen Pfarrkirche St. Goar in Prath liegt links hinter dem Eingang ein Pilgerstempel aus. Ein Türöffner für die Kirche befindet sich am Eingang links.

Seite 145

In der katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in St. Goarshausen liegt links hinter dem Eingang ein Pilgerstempel aus.

Seite 150

Im offenen Turm der evangelischen Kirche von Patersberg befindet sich in einem Kästchen ein Pilgerstempel.

In Patersberg wurde die Wegführung wie folgt angepasst und markiert:

Laufen Sie unterhalb der Kirche rechts weiter durch die Kirchgasse in die Straße Borheller, an der im Jahre 1914 gepflanzten Dorflinde vorbei und anschließend in den Pionierweg. Hinter dem letzten Haus auf der rechten Seite besteht die Möglichkeit, am Aussichtspunkt Kanzel eine kurze Rast einzulegen und den schönen Ausblick auf Patersberg und das Rheintal zu genießen. Die Straße geht fließend über in die K88, die sich über 1 km und vier Kehren ins Tal zur L338 abwärts schlängelt.

Seite 152

Da es hinter Bornich manchmal zu Problemen führte, wird die Wegbeschreibung deutlicher dargestellt:

Folgen Sie der Langgasse noch ein paar Meter und gehen Sie anschließend rechts in die Kauber Straße bis zur Winzergenossenschaft Loreley-Bornich WP4. Nutzen Sie ab hier den parallel verlaufenden, asphaltierten Wirtschaftsweg vor dem Genossenschaftsgebäude und biegen Sie danach links in die Straße Am Winzerkeller ab. In dem folgenden, landwirtschaftlich genutzten Abschnitt werden Sie keine Markierungen finden. Am Ende der Straße gehen Sie halb rechts auf einem Wiesenweg an Ackerland vorbei leicht aufwärts.

Hinter einem in den Boden eingelassenen Kanalschacht geht es geradeaus weiter, bis Sie eine Schotterpiste kreuzen. Danach verlieren Sie wieder etwas an Höhe und tauchen in ein Waldstück ein. Den ersten Abzweig nach rechts ignorieren Sie. Hinter einer weißen Schranke überqueren Sie in einer Senke den kaum sichtbaren Urbach und erreichen einen Schotterweg, in den Sie nach links aufwärtsgehend einbiegen.

Wenige Schritte vor der evangelischen Kirche in Dörscheid finden sie bei der Galerie Hahnenfuß (Oberstraße 1) in einem blauen Kästchen einen weiteren Pilgerstempel.

Seite 153

Kurz vor Kaub befindet sich ein Abschnitt, der nicht für jedermann geeignet erscheint, daher weisen wir mit einer redaktionellen Änderung darauf hin:

An einer weiteren Informationstafel zum Naturschutzgebiet, an der Sie rechts weitergehen, wird der Weg wieder schmaler und führt Sie oberhalb eines Steilhanges zu Aussichtspunkten und schließlich zu einem asphaltierten Wirtschaftsweg in den Weinbergen. Dieser Abschnitt kann für Menschen, die nicht über ein gewisses Maß an Schwindelfreiheit und Trittsicherheit verfügen, zu einer Herausforderung werden. Ein entsprechender Hinweis einschließlich einer empfohlenen Ausweichroute ist vorhanden. Am Ende dieses Abschnittes befindet sich eine überlebensgroße Holzfigur, daneben hängt ein Holzschränkchen. Darin bietet ein ortsansässiger Winzer vorbeikommenden Wanderern zu kleinem Preis eine Probe seiner Erzeugnisse an.

In Kaub gibt es zwei Stempelstellen: in der katholischen Kirche St. Nikolaus liegt ein Pilgerstempel aus. Außerdem gibt es einen weiteren Stempel mit unterschiedlichem Motiv in dem Lädchen Tante Marion (Metzgergasse 17, Mo - Sa 7:00-12:30 Uhr und 14:30-18:30 Uhr (außer Mi und Sa).